



Beschlussvorlage 2021/248	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 32, Stadtplanung
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz	20.07.2021	öffentlich

Antrag Parteilose Bürger/ÖDP auf Ernennung eines Radverkehrsbeauftragten der Stadt Friedberg - Empfehlung zum weiteren Vorgehen -

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie empfiehlt dem Stadtrat die Benennung einer/eines ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten für die Stadt Friedberg.
2. Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie empfiehlt dem Stadtrat dem/r Radverkehrsbeauftragten folgende Aufgabenfelder zuzuordnen:
 - Koordinierende und vermittelnde Funktion im Bereich Radverkehr
 - Zwei Besprechungsrunden pro Jahr zum Thema Radverkehr auf städtischer Ebene
 - Intensive Einbindung bei elementaren Neuerungen im Bereich des Radverkehrs
 - Einbringung von Ideen zur Erhöhung des Radverkehrsanteils
 - Einbindung bei der zweijährlichen Verkehrsschau
 - Jährlicher Sachstandsbericht gegenüber dem Gremium
 - (Informations-) Austausch mit anderen Behörden (z.B. Radverkehrsbeauftragte Landkreis), Vereinen (z.B. AGFK, ADFC, etc.) und der Bürgerschaft
3. Die seitens der Fraktionen vorgeschlagenen Kandidaten werden gebeten, sich in der Stadtratssitzung im September dem Gremium vorzustellen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Bisheriger Verlauf:

Empfehlung Antrag auf Mitgliedschaft bei der AGFK Bayern e.V.	23.10.2018 BA
Beschluss Antrag auf Mitgliedschaft	15.11.2018 STR
Vorläufige Mitgliedschaft seit	1.06.2019
Sachstandsbericht	10.10.2019 BA
Vorstellung Radverkehrskonzept Landkreis Aichach – Friedberg	30.01.2020 BA
Antrag Benennung Radverkehrsbeauftragte/-r (16.09.2020 ödp & Parteilose Bürger)	08.10.2020 STR
Empfehlung Grundsatzbeschluss zur Verbesserung des Radverkehrs	20.10.2020 UEKSA
Grundsatzbeschluss zur Verbesserung des Radverkehrs	19.11.2020 STR
Antrag zu Verbesserungen im Radverkehr (01.12.2020, Bündnis 90/Die Grünen)	21.01.2021 STR

Die Stadt Friedberg hat sich, u.a. durch die Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK), zum Ziel gesetzt den **Radverkehr zu fördern**, um somit den Anteil der Radfahrerinnen und Radfahrer am Gesamtverkehr zu erhöhen.

Sowohl mit dem **Stadtratsantrag** der Parteilosen Bürger/ ÖDP vom 16.09.2020 als auch seitens der AGFK wird gefordert eine/einen Radverkehrsbeauftragten für die Stadt Friedberg zu benennen.

Aufgrund der positiven Erfahrung mit dem ehrenamtlichen ÖPNV-Beauftragten Prof. Schnell, schlägt die Verwaltung vor analog **eine/einen ehrenamtliche/-n Radverkehrsbeauftragte/-n** zu benennen, um zur Unterstützung der Verwaltung eine zusätzliche externe fachliche Meinung zu erhalten und auch die Bürgerbelange besser zu kanalisieren.

Die Verwaltung schlägt folgende Punkte als **Aufgabenfelder** vor:

- Koordinierende und vermittelnde Funktion im Bereich Radverkehr



- Zwei Besprechungsrunden pro Jahr zum Thema Radverkehr auf städtischer Ebene (Abt. 32, Abt. 11, Abt. 63, ggf. Polizei)
- Intensive Einbindung bei elementaren Neuerungen im Bereich des Radverkehrs (z. B. Erstellung Radverkehrskonzept, Mitgliedschaft AGFK, Projekte in den Bereichen Infrastruktur, Kommunikation, Information und Service, etc.)
- Einbringung von Ideen und Konzepten zur Erhöhung des Radverkehrsanteils
- Anlassbezogene Einbindung bei der zweijährlichen Verkehrsschau (anstelle der Pfleger)
- Jährlicher Sachstandsbericht, z.B. als schriftliche Zusammenfassung oder als Vortrag im zuständigen Gremium (UEKSA)
- Mandat zum (Informations-) Austausch mit anderen Behörden (z.B. Radverkehrsbeauftragte Landkreis), Vereinen (z.B. AGFK, ADFC, etc.) und der Bürgerschaft
- Einrichtung einer E-Mail Adresse (z.B. radverkehr@friedberg.de) und Weiterleitung von Anfragen durch die Verwaltung

Im Vorfeld der Sitzung wurden die Fraktionsvorsitzenden von der Verwaltung gebeten **Personen für die Besetzung vorzuschlagen**. Es sind zwei Vorschläge (SPD, Grüne) eingegangen. Die Personen werden gebeten, sich in der Stadtratssitzung im September dem Gremium vorzustellen.

Anlagen:

1. Antrag Benennung Radverkehrsbeauftragte/-r, 16.09.2020